MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, FREITAG, 13. FEBRUAR 1925, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

Ansprache im griechischen Theater

WOLKENKUCKUCKSHEIM

Phantastisches Versspiel in drei Akten

auf Grundlage der »Vögel« von Aristophanes (mit Beibehaltung
einiger Stellen der Chöre in der Schinck'schen Übersetzung)

von

KARL KRAUS

(Entstanden Ende Juni bis Mitte Juli 1923)

Personen

Ratefreund	} auswandernde Athener	Chor der Spatzen
Hoffegut		Erste } Elster
Zaunschlüpfer, Wiedehopfs- Türhüter		Zweite } Aasgeier
Wiedehopf		Erster } Hahn
Chor der Vögel		Zweiter }
Adler, Chorführer		Dritter }
Flamingo, später Flamingo von Fahnenfeld, General		Vierter }
Prokne, die Nachtigall		Henne (stumm)
Dompfaff, Priester		[Schwarzkopf
Rabe, Ministrant	} (stumm)	Schwarzschwanz
Krähe, Flötenspielerin		Goldfasan
Falke		Goldfink]
Journalist		Perlhuhn
Neutöner		Auerhahn
Weltfreund		Ein Abonnent des »Freien Vogels«
Hellseher		Ein Patriot
Ornithosoph		Chor der Raben
Ungeratener Sohn		Chor der Grünschnäbel
Psychoanalytiker		Schwarzgelbler
Kommissär		Seine Gattin
Fink		Lachtaube
Ein Mensch im Käfig (stumm)		Spottdrossel
Taube		Erster Helfer
Taube, ein Bote		Zweiter Helfer
Iris, die Götterbotin		Rabe
Erster	} Schmierfink	Bussard
Zweiter		Kuckuck
Erster	} Sperling	Der Vogel Strauß (stumm)
Zweiter		Lerche
Dritter		
Truthahn		

Begleitmusik nach Angabe des Vortragenden. Ouverture und in den Zwischenakten: Offenbachs »Orpheus
in der Unterwelt« (Dr. Viktor Junk)

[Für den Vortrag sind einige Striche in der Buchausgabe vorgenommen worden.]

Ein Teil des Ertrages für die Opfer von Grünbach.Festsaal des Architektenvereines, Samstag, 21. Februar: Vortrag aus Raimund, Nestroy, Wedekind,
Altenberg, Liliencron, Bürger, Schiller (Die Kraniche des Ibykus) und aus eigenen
Schriften. (Änderung vorbehalten.)Mittlerer Konzerthausaal, Mittwoch, 25. Februar: Aus eigenen Schriften (auch Ungedrucktes).
Beginn pünktlich 7 Uhr.